

2017

un
deux
trois
quatre



Brigitte gratuliert Walti zu seinem 60. Geburtstag,
20. Mai 2017, Bischofszell



Liebe TWN Kolleginnen und Kollegen

Wir hatten tolles Wetter für das SAM Trial Windlach. Ich fand die Einteilung mit Start am Morgen der einfacheren Spuren und am Nachmittag mit den Cracks gut. Es gab weniger Stau und es konnten mehr Punktrichter gestellt werden.

Bei Sektion 3 brach am Mittag bei den Experten ein Pfosten beim Holzhindernis, nach dem Chris Weber mit seiner Honda darüber fuhr. War es das Gewicht, der viele Power oder gab er dem Holz einfach den Rest? Die Reparatur mit einem einfachen Spanset hielt nur zwei Fahrer aus, dann riss das Band. Zum Glück half Willi Güntensperger mit zwei groben LKW-Sets. Die hielten. Dadurch wurde ich etwas aufgehalten mit Getränke verteilen an die Punktrichter, aber zum Glück lebten alle noch und es kreisten noch keine Geier, nur Falken. Aus meiner Sicht haben viele Helfer angepackt, teils mit grossem Einsatz. Ein grosser Dank speziell an Markus Senn für die Organisation und Chrigel Weilenmann für den Sektionsbau, an Doris und Rainer Arndt für die Beiz, den Richtern sowie allen Helfern. Ein paar waren mehrere Tage im Einsatz. Ein paar Kritiken hörte ich auch, hoffentlich werden sie konstruktiv und motivierend beim nächsten Trial umgesetzt.

Der heisse Sommer reduziert momentan den Drang aufs Motorrad zu sitzen, aber im Q3 sind wieder einige Events mit Pässefahrt und Clubtrials geplant. Ich wünsche allen ein kühlendes Bad oder ein erfrischendes Getränk unter einem schattigen Platz.

Herzlich grüsst Patrick

Der Vorstand 2017



www.twnclub.ch

Präsident Christian Fäh

Glärnischstrasse 4
8634 Hombrechtikon
Telefon 079 416 94 93
ch.faeh@bluewin.ch

Vize Präsident Peter Weber

Sentmattstrasse 2
8912 Obfelden
Telefon 079 217 86 64
lagune@bluewin.ch

Finanzchef Patrick Frei

Drosselstrasse 20
8038 Zürich
Telefon 076 367 46 56
patrick@twnclub.ch

Redaktion Andrea Hostettler

Martastrasse 124
8003 Zürich
Telefon 079 540 40 20
andrea@twnclub.ch

Sportchef Markus Senn

Feldstrasse 13
5628 Althäusern
Telefon 079 215 09 09
sportchef@twnclub.ch

Samstag, 8. bis 14. April 2017

Bei Traumwetter in Oasi Verde

Die Vorbereitung fing bereits eine Woche vorher an. Was nehme ich mit, was brauche ich und was nicht.

Anreise am Samstag

Samstag ging's los: Treffen um 10 Uhr in der Raststätte Bergboden. Gilbert und ich fuhren gemütlich über die Berge, nach Prestine. Dort angekommen, Zimmer beziehen, Koffer hoch und danach ab in die Bar, an der Sonne einen Aperitif trinken und gemütlich die Ankunft geniessen. Es gab auch solche, welchen es in den Fingern juckte. Diese mussten unbedingt sofort aufs Moped steigen und im Gelände rum sauen.

Sonntag und Montag

Am Morgen, nach dem Frühstück aufs Moped und trainieren. Das Gelände ist sehr gross und weitläufig. Es hat für alle etwas. Keiner kommt zu kurz. Auch das Wetter machte mit. Super Sonnenschein soweit das Auge reicht. Die ganze Woche schön ohne Regen und sehr warm.

Wie immer wurde sofort eine Sektion ausgesteckt wo alle fahren mussten. Die C-Fahrer hatten Mühe diese zu bewältigen, weil der Schwierigkeitsgrad sehr hoch war. Aber es war lehrreich.

In dieser Woche lernte ich sehr viel - vor allem meine neue Montesa zu bändigen! Ich kam mir vor wie auf einem wilden Pferd das zuerst eingeritten werden musste. Sie warf mich sehr oft ab. Entweder flog sie oder ich. Blaue Flecken vorprogrammiert. Egal, bis zum Schluss hatte ich sie einigermaßen im Griff. Die richtige Lenker- und

Alle Fotos: Denise Culetto

Griffeinstellung war das A und O des Fahrens. Es machte natürlich trotzdem Spass.

Als wir alle genug trainiert hatten und die faulen Sprüche gefallen waren, machten wir uns zurück zum Hotel, wo die Maschinen für den nächsten Tag klar gemacht wurden; sodass wir am Morgen nur noch losfahren konnten.

Dann ab in die Bar. Bier trinken, Aperol oder sonst was. Der Tag wird nochmals durchgesprochen; natürlich auch mit viel Räubergeschichten verformt. Ein gemütliches auslaufen lassen. Bis man sich frisch machen sollte, als dass man pünktlich zum Abendessen erschiene - oder auch nicht, je nach dem.

Nach dem Essen war immer die Bar angesagt. Espresso, Grappa, «Herrgöttli», usw. Anfangs der Woche wollte keiner ins Bett, gegen Ende der Woche wurde es aber immer früher ruhig in der Bar. Mir jedenfalls ging es so. Die Müdigkeit kam immer früher.

Dienstag

Wie immer Training, Training und nochmals Training. Um die Mittagszeit hiess es Abmarsch zum Essen.

Pat, Rolli und ich fuhren auf Umwegen zum Restaurant. Wir wollten von der anderen Seite heranzufahren. Das heisst, vom Pass oben herunter. Leider hatten wir zu wenig Benzin und es hatte auch noch zu viel Schnee. Aber dafür eine wunderschöne Aussicht auf das Restaurant, den Pass und auf den Weg den wir fahren wollten. Die Wege waren breit und gut fahrbar. Doch je weiter wir hoch kamen, auch nicht mehr so gut. Da kamen die Schneefelder. Die waren unfahrbar. Also mussten wir umdrehen und die Abkürzung nehmen. Aber auch wir kamen an!



Mittagessen im schönen Bergrestaurant Albergo Belvedere di Fanti Lara wo wir an der Sonne sassen. Das genossen wir so richtig und ergiebig. Das Essen war wie immer sehr gut und reichlich. Hier gibt es auch selber gemachte Merengue: MhhhhMhhh - und noch vieles mehr. Der Kaffee durfte natürlich auch nicht fehlen. Ohne ihn geht gar nichts. Die Zeit verging wie im Flug. Die Sprüche und Geschichten wurden auch immer weniger.

Da hiess es plötzlich: Aufbruch, zahlen und wieder zum Trainingsgelände. Wie sollte es anders sein: Sektionen um Sektionen!

Dieses Mal ohne mich. Weil ich unbedingt auf die Passhöhe wollte, um ein Foto von mir, meiner neuen Montesa und dem Berg-Namen-Höhen-Stein machen wollte. Was ich ja dann auch bekam. Felix und Rainer kamen mit. Auf der Passhöhe, spielten wir sogar in den Schneefeldern. Juhui Schnee!!! Ich liebe es mit dem Moped durch den Schnee zu fahren, aber stecken bleiben und mit Kraft ausbuddeln? Wäh!



Bei Traumwetter in Oasi Verde

Nun führen wir auf der Strasse zurück bis wir schöne Pfade fanden, die aber anstrengender waren als die Strasse. Das ging in die Arme und in den Nacken!

Schliesslich war ich froh, dass ich wieder im Trial-Gelände war und zurück zum Hotel konnte. Wieder die Maschine bereit machen für den neuen Tag. Wie immer: Bar-Essen-Bar.

Mittwoch

Ich nahm eine Auszeit und fuhr – wie schon immer – nach Bergamo zum Future-Team um Teile zu holen, mit der Chefin Monika Neuigkeiten auszutauschen und mit den Mechanikern zu quatschen.

Nach dem Frühstück gemütlich, den Trial-Fahrern winken und dann mal losfahren. 1½ Stunden Fahrzeit. Ich wusste, wenn ich zufahre, komme ich genau auf die Mittagszeit an. Also wollte ich irgendwo noch einen Abstecher machen, wusste zu dem Zeitpunkt aber nicht wo. Egal, fahr mal! Auf der Autobahn Richtung Mailand, Höhe Ber-

gamo, sah ich ein riesen Einkaufszentrum. Ha, da muss ich hin! Die Autobahnausfahrt runter und – ja, welcher Weg führt jetzt zum Zentrum? Ich weiss den Namen nicht mehr! Also der Nase nach geht nicht. Luftlinie: da muss es sein – auch nicht! Da war doch ein Flugplatz? Ja, auf der rechten Seite und das Zentrum ist links davon. Das passt! Nach ca. 15 Minuten war ich beim Zentrum im Parkhaus. Jetzt nur noch einen Parkplatz finden. Das war schwer, weil sehr voll. Hei Glück, einer raus ich rein. Yuppiiiiii drin!

Das war ja riesig! Ich kam aus dem Staunen nicht mehr raus. Achtung, wo ist mein Park-Ausgang? Gut merken, sonst find' ich mein Auto nie mehr! Also alles gemerkt und los zum Shoppen; ich hatte ja Zeit. Da gab es Läden die ich noch gar nicht kannte. Also rein ins Vergnügen. Gekauft habe ich nicht viel, ich brauch' ja nichts. Da sah ich eine IT-Cafeteria-Gelato Bar. Mhhh, rein und geniessen! So ein richtiges selber gemachtes Eis und einen Cappuccino dazu – sagenhaft. Hinsetzen und geniessen.

Immer einen Blick auf die Menschen die vorbeigingen. Leute beobachten mache ich sehr gerne. Was man da alles sah: Junge, Alte, Beklopte und ein spassiges Völkchen, welches ich nicht zuordnen konnte. Eben einfach alles...

So genug gesehen! Weiter, denn ich hatte ja noch einen Auftrag zu erledigen. Salami kaufen und Ostereier. In Italien gibt es keine Schokohasen, nur -eier. So, den Coop gefunden. Wau, so viele Ostereier! Bunt bemalt und alle Trickfiguren die es gibt. Von Barbie bis



Pferdchen und die modernen Figuren durften schon gar nicht fehlen. Vom Eingang her sah ich nur Schokoeier so-weit das Auge reichte. Was nehme ich denn nun?

Ostersonntagseinladung mit Kindern: da wollte ich jedem ein Ei mitbringen. Nach einer Weile hatte ich mich entschieden. Auch mir habe ich eines gekauft, musste ja sehen was drin war!

So nun zu den Salmis. Alles gekauft, zur Kasse und runter zum Parkdeck. Ha, wie verstaue ich denn nun die Eier so, dass die Schoggi an der Sonne nicht schmilzt? Guten Platz gefunden. Jetzt aber los zum Future-Team. Die Zeit verging ja wie im Flug!

Dort angekommen, die Enttäuschung: Monika war nicht da. Nun halt, Marco der Mechaniker konnte mir auch helfen. Teile besorgt, und bestellt was nicht vorrätig. Da musste ich halt am Freitag auf dem Weg nach Hause noch mal vorbei.

Wieder zurück im Hotel, die Sachen verstauen. Die anderen kamen auch schon zurück vom Trialen- und wie auch anders: Ab in die Bar!

Am Abend waren wir dann komplett. Es war ein kommen und gehen. Der Tisch in der Bar wurde immer grösser und grösser.



Donnerstag

Das Karfreitags-Trial, wurde vorgezogen, weil wir am Freitag abreisen wollten. Aber keiner wollte so richtig mit Punktekarte trialen.

Na dann: Gruppen aufgeteilt nach Schwierigkeitsgrad und los geht's. Jede Gruppe musste seine Sektionen selber ausstecken und sofort dreimal fahren. Die «Rote-Spur-Fahrer» hatten bis zum Mittag fünf Sektionen absolviert und mussten nur noch drei bauen. Das was wir eigentlich gelernt und geübt haben, sollten wir ja umsetzen. Ja, ja, sollten wir umsetzen! War aber nicht immer einfach. Man spürte die Müdigkeit der ganzen Woche und die Konzentration wurde auch weniger. Trotz meines Auszeit-Tages.

Dann gemütliches Mittagessen mit Kaffee und weiter ging's um die letzten Sektionen zu fahren. Die meisten fuhren am Freitag heim. Daher luden diese ihre Trial-Motos bereits am Donnerstagabend auf und begannen ihr Fahrzeug schon mal ein bisschen aufzuräumen.

Dann bereits das letzte Abendessen genossen und auch in der Bar das letzte Bier und vielleicht noch einen Grappa trinken. Auch die letzten Räubergeschichten wurden erzählt und die Fotos, welche Denise gemacht hat, wurden fachkundig betrachtet und dokumentiert.

Vielen Dank an Denise für die wunderschönen Fotos!

Freitag

Das letzte Morgenessen, packen, Zimmer räumen und alles ins Auto verladen. Die meisten fuhren dann nach Hause. Andere trainierten noch bis zum Mittag Trial. Eine kleine Gruppe ging nochmals ins Belvedere zum Essen. Es war ein super Abschluss. Beim Hotel verlud ich meinen Trial, räumte alles so ein, dass nichts verrutschen konnte und ging duschen. Frisch gestylt ging es via Bergamo (Future-Team), Milano und Chiasso nach Hause. Um 22.30 Uhr war ich dann ohne Stau und übermüdet zu Hause. Zum Glück war am nächsten Tag Samstag und ich konnte ausschlafen. Bis am Sonntag hatte ich alles gewaschen, geputzt und verstaut. Nun konnte ich also das lange Wochenende genießen und ausruhen bis

leider am Dienstagmorgen um vier Uhr der Wecker zur Arbeit rief...

Es war eine tolle, lehrreiche und spannende Woche. Bis nächstes Jahr wieder um die gleiche Zeit! Wenn nichts dazwischenkommt. Man weiss ja nie.

Brigitte Eberle



MONTESA COTA 4RT 2017

BUCHHEGG MOTOS AG

Standard 2017 CHF 7350.-
inkl. Trialkitt, Scheinwerfer,
Sitzbank und
Strassenzulassung



Repsol 2017 CHF 8595.-
inkl. Trialkitt,
HRC Carbon Kit und
Strassenzulassung



COTA 300RR CHF 10 180.-
inkl. Strassenzulassung



BUCHHEGG MOTOS AG

Charly und Felix Weber
Hofwiesenstrasse 190
8057 Zürich
Telefon 044 362 22 27
buchegg.motos@bluewin.ch
www.buchegg-motos.ch

Juli bis November

Die besten Events 2017

Juli			
Donnerstag, 13. 18.30 Uhr	Abendausfahrt	Hansueli Hotz 079 610 08 63	Flughafen Speck Fehraltorf
August			
Donnerstag, 17. 19.30 Uhr	Minigolf	Peter Weber 079 520 84 86	Minigolf Stigeli Affoltern am Albis
September			
Sonntag, 10. 9 Uhr	Pässefahrt	Peter Wohler 079 817 21 12	Treffpunkt Raststätte Kölliken Nord Verschiebungsdatum 17. September 2017 Auskunft Peter Weber 079 520 84 86
Donnerstag, 21. 19 Uhr	Vorstandssitzung bei Peter Weber	Peter Weber 079 520 84 86	Sentmattstrasse 2, 8912 Obfelden
Oktober			
Sonntag, 8. 10 Uhr	Schlussfahrt Schwarzwald	Peter Weber 079 520 84 86	Restaurant Kreuz in Kaiserstuhl
Samstag, 14.–15.	Moto Test Westschweiz		
November			
Samstag, 25. 19 Uhr	Generalversammlung	Christian Fäh 079 416 94 93	Ort noch nicht festgelegt

Juli bis Oktober

Die genialsten Trials 2017

Juli		
Samstag, 1.	Grubentag Windlach ZH	ab 9 Uhr in der Braui, ab 10 Uhr in der Grube [ALLE]
Sonntag, 2.	FMS Trial Tramelan BE	www.swissmoto.org
Sonntag, 9.	SAM Trial Oelbronn D	www.s-a-m.ch
Samstag, 29.	TWN Trial Windlach ZH	Start: 13 Uhr; zählt zur TWN-, CET- und GSCZ-Meisterschft Aussteckteam: Sven Wolfensberger (A), René Gerber (B), Rainer Culetto (C), Sportchef (oder Stv.)
August		
Samstag, 5.	Freies Training Windlach ZH	www.twncub.ch
Samstag, 12.	TWN Trial Windlach ZH	Start: 13 Uhr; zählt zur TWN-, CET- und GSCZ-Meisterschft Aussteckteam: Patrick Frei (A), Claude Gehrig (B), Rainer Arndt (C), Sportchef (oder Stv.)
Sonntag, 20.	FMS Trial Roches BE	www.swissmoto.org
Samstag, 26.–27.	Trial Moudon des Vestiges VD	Oldtimer Trial www.trial-moudon.ch
September		
Samstag, 2.–3.	SAM Trial Grimialp BE	www.s-a-m.ch
Sonntag, 10.	FMS Trial Susten VS	Termin abhängig vom Trial der Nationen www.swissmoto.org
Samstag, 16.	TWN Trial Windlach ZH	Start: 13 Uhr; zählt zur TWN-, CET- und GSCZ-Meisterschft Aussteckteam: Olaf Huber (A), Beat Christen (B), Gilbert Scherrer (C) Sportchef (oder Stv.)
Samstag, 23.	SAM Trial Sulz D	www.s-a-m.ch
Oktober		
Sonntag, 1.	FMS/SAM Trial Grandval BE	www.s-a-m.ch
Samstag, 7.	TWN-Trial Hilfikon AG	Verschoben auf 14. Oktober
Sonntag, 8.	NEU: SAM Trial Illigau SZ	NEUES Trial in Illigau , www.s-a-m.ch
Samstag, 14.	TWN Trial Hilfikon AG	Start: 13 Uhr zählt zur TWN-, CET- und GSCZ-Meisterschft Aussteckteam: Weber Werner (A) Markus Senn (B) Peter Checcon (C) Sportchef (oder Stv.)
Samstag, 21.	TWN Trial Windlach ZH	KEIN TRIAL! - 4x4 Club in der Grube
Samstag, 28.	Grubentag Windlach ZH	ab 9 Uhr in der Braui, ab 10 Uhr in der Grube [ALLE]

Die aktuellen Daten: www.twncub.ch/PDF-Dateien/Trialsportveranstaltungen_2017.pdf

Sammler sucht **Oldtimer-Motorräder**
und Teile, sowie alte Prospekte, Handbücher, etc.
Ueli Schmid, Küsnacht, 079 447 80 73

Wochenende 6.-7. Mai 2017

Hells Race in Holland

Die Organisatoren wünschen die Teilnahme origineller Maschinen an dieser Flat Track Veranstaltung. Über die Aufnahme ins Starterfeld entscheidet der Veranstalter: eingedandtes Foto der Maschine und eine gültige holländische Bahnsportlizenz sind Bedingung. Startgeld 25 Euro pro Klasse.

Mit Aermacchi 250 / Jahrgang 1964 bei Vintage und YAMAHA SR 500 in der Einsteigerklasse bin ich angemeldet.

Das 280 Meter Sandoval liegt weit ausserhalb bewohnten Gebiets neben einem Flugplatz, Verkehrssicherheitszentrum, Go Kart- und Autorundstrecke, Motocrosspiste und weiss ich noch was alles. Gefahren wird überall täglich bis Sonnenuntergang. Ich bin im Paradies!

Fahrer aus Schweden, England, Belgien, Holland, Deutschland, Frankreich und der Schweiz sind in verschiedenen Klassen an-

gemeldet: Veteranen, Einsteiger, Amateure, Thunder, Pro's, Hooligan's (Harleyklasse oder Twins ab 750cc)

Am Samstag kann ab Mittag frei trainiert werden. Piste und Bodenbeschaffenheit kennenlernen, eventuell Übersetzung ändern. Das Fahrerlager füllt sich und die Musik spielt Motorsounds.

Sonntagmorgen beginnen Klassen Vintage und Amateure mit Trainings, drei

Vorläufen und Final. Nachmittagsprogramm: Einsteiger, Thunder, Pro's und Hooliganklasse mit selbem Modus.

Trotz der Aufforderung unfallfrei dem Sport und der Kameradschaft zu fröhnen, wird mächtig am Gaskabel gezogen und guter Sport gezeigt. Die rote Lehm-sandpiste scheint nach dem Wässern rutschig, bietet aber mehr Haftung als im Trockenzustand. Da ist wieder Mut und Popometer gefragt.





Kerzenproblem an der Aermacchi im dritter Vorlauf verhindert die vorteilhafte Startaufstellung für den Final. Letzer am Ziel, die Anerkennung der geneigten Zuschauer für klassisch angedröftete (Ride Hard – Turn Left) Kurvengänge entschädigt mich aber vollständig. Die Einsteigerklasse beende ich im Final abgeschlagen wieder als Letzter, da wird auch schnell gefahren und die Vorsicht reguliert meine Fahrt.

Trotzdem: gute Stimmung unter den Fahrern, Aushilfe mit Ersatzteilen, Beteiligung an technischen Problemen, sportliches Verhalten auf der Piste und Kameradschaft zeichnen die zusammengewürfelte Truppe aus. Wiederholfaktor 10 von 10! See You at the next Hells Race **Walter Traber**

Moto Auto Center Dällikon

Diagnose, Reparaturen und Service für alle Marken

René Dünki
Hüttenwiesenstrasse 13
8108 Dällikon

Telefon 044 844 66 71
Fax 044 844 66 72
Mobile 079 374 88 84

info@moto-auto-center.ch
www.moto-auto-center.ch

Beta



HONDA
The Power of Dreams

Verkauf und Service
Reparaturen
Ersatzteile
Occasionen

www.mototaiiana.ch

TAIIANA
MOTOS ZÜRICH

Seilergraben 5
8001 Zürich
Telefon 044 251 48 84
Montag bis Samstag geöffnet

Neu 2017
Cota 4RT 260 Standard
CHF 7350.-

Cota 4RT 260 Repsol
CHF 8595.-

Montesa Cota 300 RR
CHF 10 180.-

P.P.

8038 Zürich

Post CH AG

Adressberichtigung
bitte melden an:
Patrick Frei
Drosselstrasse 20
8038 Zürich

Trialwandern im Oasi Verde.

